

Mandantenannahmebogen

Anwalt

C H E R E K .
Rechtsanwälte | Notar

Persönliche Angaben

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

Telefon (Festnetz): _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Kommunikationsweg: Post E-Mail

Rechtsschutzversicherung Ja Nein

Name der Versicherung: _____

Versicherungsnummer: _____

Gegenstand des Mandats _____
(z.B. Kündigung Arbeitsvertrag, Forderung von...)

Gegner

Name / Firma: _____

Vorname: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Anwaltliche Vertretung:
(Name des Anwalts / Kanzlei) _____

Bankverbindung
(zur Weiterleitung eingehender Zahlungen)

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Vorsteuerabzugsberechtigung: Ja Nein

Beratungshilfe: Ja Nein

Prozesskostenhilfe: Ja Nein

Datenschutzerklärung zum Versand unverschlüsselter E-Mails

1. Allgemeine Informationen

Im Rahmen der Kommunikation mit uns per E-Mail kann es vorkommen, dass E-Mails unverschlüsselt versendet werden. Wir möchten Sie darüber informieren, dass der Versand unverschlüsselter E-Mails Sicherheitsrisiken birgt, da Dritte möglicherweise Zugriff auf den Inhalt der E-Mail haben können.

2. Zweck der Verarbeitung

Wir verwenden unverschlüsselte E-Mails, um mit Ihnen in Kontakt zu treten, Ihre Anfragen zu beantworten und allgemeine Informationen zu übermitteln. Dies kann sowohl den Austausch von Informationen über unsere Produkte/Dienstleistungen als auch administrative Mitteilungen umfassen.

3. Risiken des unverschlüsselten E-Mail-Verkehrs

Da E-Mails während der Übertragung über das Internet nicht immer verschlüsselt sind, können sie von unbefugten Dritten abgefangen und eingesehen werden. Besonders bei sensiblen oder personenbezogenen Daten sollten Sie sich bewusst sein, dass die Übertragung per unverschlüsselter E-Mail eine Sicherheitslücke darstellt.

4. Einwilligung und Widerruf

Mit der Kommunikation per **unverschlüsselter E-Mail** erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten auf diesem Weg verarbeitet werden. Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Um Ihre Einwilligung zu widerrufen, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an rechtsanwaelte@cherek.org.

5. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf hat keine Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Der Widerruf kann durch eine Nachricht an uns erfolgen:

Per E-Mail an: rechtsanwaelte@cherek.org
Per Post an: Kanzlei Cherek, Alte Poststraße 19, 49074 Osnabrück

Nach Eingang Ihres Widerrufs werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigte Interessen entgegenstehen.

6. Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere zu den Rechten, die Ihnen zustehen, finden Sie in unserer vollständigen anliegenden Datenschutzerklärung.

Gebührenhinweis

1. Allgemeine Information

Sofern keine gesonderte Vergütungsvereinbarung geschlossen wird, berechnen wir für unsere Tätigkeit die gesetzlichen Gebühren. Diese werden, soweit es sich um Wertgebühren handelt nach dem Gegenstandswert berechnet. In gesonderten Verfahren (Ordnungswidrigkeiten-, Straf- und Sozialrechtlichen Verfahren) erfolgt eine Abrechnung nach Festgebühren.

2. Erstberatung

Auch für eine erste Beratung fallen Gebühren an. Die Gebühren für die Erstberatung sind für einen Verbraucher auf 190,00 EUR zzgl. Umsatzsteuer. Hinzu kommen ggf. Auslagen.

3. Rechtsschutzversicherung

Auch wenn Sie eine Rechtsschutzversicherung haben, können wir Ihnen im Vorfeld leider nicht mit Sicherheit sagen, ob die Kosten unserer Beratung oder der außergerichtlichen Vertretung von Ihrem Rechtsschutzversicherungsvertrag gedeckt ist. Die Rechtsschutzversicherungsbedingungen der einzelnen Gesellschaften sind unterschiedlich und wir kennen die Bedingungen des von Ihnen gewählten Tarifs nicht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie unser Tätigwerden davon abhängig machen wollen, dass Ihre Rechtsschutzversicherung die Deckung unserer Gebühren vorher bestätigt. Die Gebühren für das erste Beratungsgespräch fallen allerdings auch in diesem Fall an, und zwar unabhängig davon, ob Ihre Rechtsschutzversicherung diese Kosten übernimmt oder nicht.

4. Beratungshilfe

Sofern Sie unsere Gebühren nicht selbst bezahlen können, besteht unter Umständen die Möglichkeit, für die Beratung und die außergerichtliche Vertretung Beratungshilfe und für die gerichtliche Vertretung Prozesskostenhilfe zu beantragen. Bitte teilen Sie uns vor Beginn des ersten Beratungsgesprächs mit, wenn Sie Beratungshilfe in Anspruch nehmen wollen. Sofern Sie uns dies nicht mitteilen, gehen wir davon aus, dass wir unsere Tätigkeit nach den nicht reduzierten gesetzlichen Gebühren abrechnen können.

Widerrufsbelehrung

1. Allgemeine Informationen

Sofern der Mandatsvertrag zwischen Ihnen und unserer Kanzlei gem. § 312c BGB ausschließlich durch Fernkommunikationsmittel zustande gekommen ist (Fernabsatzvertrag) steht Ihnen gem. § 312g Abs. 1 BGB das Recht zu, diesen Vertrag binnen 14 Tagen, ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei Cherek,
Ralf Bohn, Dr. Robert Sieren, Maximilian Raschdorf, Immanuel Duram GbR,
Alte Poststraße 19, 49074 Osnabrück

Fax 0541 / 33513-44,
rechtsanwaelte@cherek.org

mittels einer eindeutigen Erklärung, z.B. durch einen mit der Post versandten Brief, ein Telefax oder eine E-Mail, über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens 14 Tage ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf in unserer Kanzlei eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie müssen uns im Falle des Widerrufs alle Leistungen zurückgeben, die Sie bis zum Widerruf von uns erhalten haben. Ist die Rückgewähr einer Leistung ihrer Natur nach ausgeschlossen, lassen sich etwa verwendete Baumaterialien nicht ohne Zerstörung entfernen, müssen Sie Wertersatz dafür bezahlen.

Haben Sie verlangt, dass mit Ausführung der Arbeiten während der Widerrufsfrist begonnen werden soll, so haben Sie uns für bereits erbrachte Leistungen einen Betrag zu bezahlen, der dem Wert der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, erbrachten Leistungen entspricht.

3. Verlust des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn wir auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit der Ausführung der Leistungen begonnen haben und die Leistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht wurden.

Sofortige Auftragsbestätigung (§ 356 Abs. 4 Nr. 2 BGB) / Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die auf Seite 1 gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Weiterhin bestätigen Sie, dass

- der Hinweis sowie das Widerrufsrecht zum Versand unverschlüsselter E-Mails,
- der Gebührenhinweis,
- die anliegenden Datenschutzerklärung, und
- für den Fall, dass es sich um einen Fernabsatzvertrag handelt, dass die Widerrufsbelehrung

jeweils zur Kenntnisnahme genommen worden sind.

Im Falle des Vorliegens eines Fernabsatzvertrags, verlange ich als Auftraggeber zudem, **ausdrücklich**, dass, trotz Kenntnis der vorstehenden Widerrufsbelehrung, Cherek Rechtsanwälte und Notar mit ihrer Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei Widerruf bereits erbrachte Leistungen zu bezahlen habe und bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Kanzlei Cherek Rechtsanwälte und Notar mein Widerrufsrecht verliere.

Ort, Datum

Unterschrift

Muster-Widerrufsformular

(Anlage 2 zu Art. 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB)

CHEREK.
Rechtsanwälte | Notar

Wenn Sie den Vertrag **widerrufen** wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An die

Cherek Rechtsanwälte und Notar
Alte Poststraße 19
49074 Osnabrück

Fax 0541 / 33513-44,
rechtsanwaelte@cherek.org

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag2 über den Kauf der folgenden Waren(*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistungen(*):

Bestellt am (*) , erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s), nur bei Mitteilung auf Papier

Ort, Datum

* Unzutreffendes bitte streichen.

Verantwortliche Stelle:

Rechtsanwälte Ralf Bohn, Dr. Robert Sieren, Maximilian Raschdorf, Immanuel Duram GbR

Anschrift:

Alte Poststraße 19
49074 Osnabrück

Telefon: +49 541 33513 – 0, Telefax: +49 541 33513 – 44
E-Mail: rechtsanwaelte@cherek.org

Wir unterrichten Sie gerne gem. Art. 12 Abs. 1 S. 1 i. V. m. Art. 13 Abs. 1 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sowie Ihre sich aus der DS-GVO ergebenden Rechte.

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlagen und Datenweitergabe:

Die vorstehend genannte Stelle verarbeitet Ihre personenbezogene Daten. Diese können entweder von Ihnen selbst, oder aber von Dritten stammen (z. B. Steuerberater oder Makler) und umfassen beispielsweise: Personen- und Kontaktdaten (z. B. Vor- und Nachname, Tag und Ort der Geburt, Wohnhaft, Telefonnummern und E-Mail-Adressen) und sämtliche Daten, welche zur Durchführung und Ausübung des rechtsanwaltlichen Mandates oder zur gerichtlichen bzw. außergerichtlichen Vertretung des Mandanten erforderlich sind. Außerdem können Daten aus öffentlichen Registern, wie z. B. Grundbuch-, Handels- und Vereinsregistern, verarbeitet werden.

Die vorbezeichnete, verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung ist der Rechtsanwaltschaft im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland angehörig. Die Anwaltstätigkeit für den Mandanten erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DS-GVO. Ihre Daten werden verarbeitet, um die von Ihnen angesuchte, anwaltliche Tätigkeit in Form der Ausübung des anwaltlichen Mandates entsprechend den gesetzlichen Berufspflichten (z. B. aus der Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO)) durchzuführen. Eine Nichtbereitstellung der angeforderten, benötigten Daten führt dazu, dass die Ausübung des Mandates versagt werden muss.

Dauer der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten und Mandatsdaten bzw. Unterlagen werden aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für 6 Jahre mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde gem. § 50 BRAO aufbewahrt. Die personenbezogenen Daten werden nach Fristablauf gelöscht. Allerdings können gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO personenbezogene Daten aufgrund steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. HGB, AO), sowie andere gesetzliche Regelungen eine längere Speicherung der Daten anordnen.

Weitergabe von personenbezogenen Daten:

Die verantwortliche Stelle und sämtliche ihrer Mitarbeitenden sowie Beauftragten unterliegen der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Ihre Daten dürfen nur im gesetzlich festgelegten Umfang weitergegeben werden, soweit hierzu eine Verpflichtung besteht. Diese Verpflichtungen können z. B. Mitteilungspflichten an Dienststellen der Finanzverwaltung, Behörden, öffentliche Register und Gerichte sein. Für die vorbezeichnete Stelle tätigen Auftragsverarbeiter umfassen insbesondere Softwareanbieter für Rechtsanwaltssoftwareprodukte, IT-Betreuungsunternehmen sowie Hostingdienstleister. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in Drittstaaten erfolgt nicht, es sei denn Verfahrensbeteiligte sind dort ansässig.

Ihre Rechte:

Wir informieren Sie gem. Art. 13 Abs. 2 lit. b) DS-GVO darüber, dass Sie ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit besitzen. Ihnen steht jederzeit ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Eine Beschwerde kann dabei unabhängig der örtlichen Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.

Die verantwortliche Stelle behält sich vor, diese Zusammenfassung der Informationspflicht laufend zu aktualisieren.

Stand: 04/2025

Zur Kenntnis genommen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Vollmacht

Zustellungen werden nur an den/die Bevollmächtigte(n) erbeten!

Dr. Sieren - Rechtsanwalt und Notar
Bohn · Raschdorf · Duram · Schröder · Hennig - Rechtsanwälte
Alte Poststraße 19, 49074 Osnabrück · Tel. 0541 33513-0

wird hiermit in Sachen

wegen _____

sowohl Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung aller Art als auch Prozessvollmacht für alle Verfahren in allen Instanzen erteilt.

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Außergerichtliche Vertretung, Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer und Akteneinsicht.
2. Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).
3. Vertretung im privaten und gesetzlichen Schlichtungsverfahren.
4. Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO).
5. Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
6. Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsache (§§ 302, 374 StPO, 73, 74 OWiG) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) Vertretung nach § 411 II StPO und mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 I, 234 StPO und Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen.
7. Bei Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Strafverfolgungsmaßnahmen gilt die Vollmacht auch für das Betragsverfahren.
8. Vertretung vor Verwaltungs-, Sozial- und Finanzbehörden und -gerichten.
9. Vertretung vor den Arbeitsgerichten.
10. Beilegung des Rechtsstreits oder außergerichtlicher Verhandlungen durch Vergleich, sonstige Einigung, Verzicht oder Anerkenntnis.
11. Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen sowie Verzicht auf solche.
12. Entgegennahme und Bewirken von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen.
13. Alle Neben- und Folgeverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung und Hinterlegung.
14. Empfangnahme der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
15. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.
16. Entgegennahme von Geld und Wertsachen.

Der Mandant erlaubt der Kanzlei Cherek zugleich widerruflich, für den Fall, dass Gerichtstermine durch Unterbevollmächtigte wahrgenommen werden, die Weitergabe der hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten, insbesondere der vollständigen Handakte.

Die Abrechnung der Gebühren erfolgt, sofern hier keine Vereinbarung getroffen, nach dem Gegenstandswert und aus RVG.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)